

# Eine schöne Einstimmung auf das Fest

Gemischter Chor „Liederkranz“ Schameder veranstaltete Adventssingen im Gemeindebau

lela **Schameder**. Der Gemischte Chor „Liederkranz“ Schameder hatte wie üblich am 3. Advent wieder zum traditionellen Adventssingen in den Gemeindebau in Schameder eingeladen. Dort stimmten mehr als 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Wilfried Hoffmann mit besinnlichen Weihnachtsliedern auf die Weihnachtstage ein.

Bereits zum dritten Mal fand das Adventssingen im Gemeindebau statt. Doch in diesem Jahr zog die gemütliche Veranstaltung mehr Besucher an als erwartet. „Der Besuch hat sich in diesem Jahr auf jeden Fall vermehrt“, meinte Eberhard Kühl, der 1. Vorsitzende des Gemischten Chors. Das alljährliche Adventssingen sei die beste Chance, um im Dorf zusammenzufinden und sich über die Erlebnisse des vergangenen Jahres auszutauschen. In den Jahren zuvor hatte das Adventssingen entweder auf dem Spielplatz oder vor dem Feuerwehr-



*Der Gemischte Chor „Liederkranz“ Schameder veranstaltete am Sonntag wieder sein Adventssingen im gut gefüllten Gemeindebau. Foto: lela*

haus in Schameder stattgefunden. Dort sei es allerdings aufgrund der Wetterverhältnisse immer weniger in Anspruch genommen worden. „Ich freue mich, dass der Saal in diesem Jahr mal mehr gefüllt ist als sonst“, begrüßte Eberhard Kühl schließlich alle Anwesenden.

Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors sorgten mit zwei

Liederblöcken für ein weihnachtliches Ambiente im gemütlich hergerichteten Gemeindebau. Ferner hatte Joachim Litz mit seiner etwas anderen Weihnachtsgeschichte „Advent, Advent ein Kraftwerk brennt“ die Lacher auf seiner Seite. Das Adventssingen endete schließlich mit dem gemeinsam angestimmten „Oh du fröhliche“ und klang im gemütlichen Beisammensein aus.